

Dafür stehen wir:

2. Wohnen im Alter.

Das Thema Wohnen im Alter ist für die Zukunft unserer Gemeinde von zentraler Bedeutung. Als Kommune tragen wir Verantwortung für eine verlässliche Seniorenbetreuung und für Rahmenbedingungen, die älteren Menschen Teilhabe, Sicherheit und Selbstständigkeit ermöglichen, etwa durch bestehende und weiterzuentwickelnde Angebote im Gemeindeteil Ast. Die SPD Tiefenbach / Ast setzt sich dafür ein, neue Wohnkonzepte zu entwickeln, die es älteren Menschen ermöglichen, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, in unmittelbarer Nähe zu Familie, Freunden und dem gewachsenen sozialen Umfeld.



Dazu gehören unter anderem:

1. gemeinschaftliche Wohnformen wie Alters-Wohngemeinschaften,
2. betreutes Wohnen abseits klassischer Altenwohnheime,
3. barrierefreie und altersgerechte Wohnungen.

Solche Konzepte funktionieren in anderen Gemeinden bereits erfolgreich und die SPD Tiefenbach/Ast steht mit dem starken Netzwerk der SPD im Landkreis bereits in Gesprächen im die konkrete Umsetzbarkeit. Wohnen im Alter bedeutet für uns mehr als Wohnraum. Es umfasst auch soziale Teilhabe und Begegnung. Eine kommunale Seniorenbetreuung kann dabei zugleich als Treffpunkt und Begegnungsstätte dienen, auch als Entlastung und Unterstützung für Familien mit älteren Angehörigen.

Die SPD Tiefenbach / Ast wird sich dafür einsetzen, dass „Wohnen im Alter“ als ganzheitliches Konzept fest auf der Agenda der Gemeindepolitik verankert bleibt.

Dafür stehen wir:

3. bezahlbares Wohnen in Baugebieten.

Die Entwicklung neuer Baugebiete muss sozialen Zusammenhalt, Bezahlbarkeit und ökologische Verantwortung miteinander verbinden. Gerade junge Familien und einkommensschwächere Haushalte brauchen realistische Chancen auf Wohnraum in unserer Gemeinde.

Die SPD Tiefenbach / Ast setzt sich für ein sozialverträgliches Konzept bei der Ausweisung künftiger Baugebiete ein. Ziel ist es, preiswertes Wohnen zu ermöglichen und gleichzeitig hohe Standards bei Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu sichern.

Konkret wollen wir:

1. kommunale Vorgaben für einen Anteil preisgedämpfter oder geförderter Wohnungen in neuen Baugebieten,
2. kommunale Förderung nachhaltiger Bauweisen, erneuerbarer Energien und flächensparender Bebauung,
3. transparente Vergabeverfahren und nachvollziehbare Kriterien bei der Bauplatzvergabe.

So schaffen wir Wohnraum, der langfristig bezahlbar bleibt, Energie spart und einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.



Die SPD Tiefenbach / Ast wird sich dafür einsetzen, dass soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit verbindliche Leitlinien der kommunalen Baupolitik in Tiefenbach werden.

Dafür stehen wir:

4. Bürgerdialog.

Eine lebendige Gemeinde lebt vom Mitmachen. Bürgerbeteiligung, offener Dialog und transparente Entscheidungsprozesse sind zentrale Voraussetzungen für eine funktionierende lokale Demokratie und ein respektvolles Miteinander.

Die SPD Tiefenbach / Ast setzt sich dafür ein, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen lokalen Entscheidungen gezielt zu stärken. Wer frühzeitig informiert wird und seine Perspektiven einbringen kann, identifiziert sich stärker mit seiner Gemeinde und den gemeinsam getroffenen Entscheidungen.

Ein kontinuierlicher Bürgerdialog fördert Verständnis, Toleranz und Zusammenhalt. Er schafft Vertrauen in kommunalpolitisches Handeln und wirkt zugleich polarisierenden und populistischen Strömungen entgegen, die von Ausgrenzung und Vereinfachung leben.

Wir wollen bestehende Beteiligungsformate weiterentwickeln und neue Möglichkeiten schaffen, damit möglichst viele Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation ihre Anliegen einbringen können. Bürgerbeteiligung soll dabei kein formaler Akt sein, sondern gelebter Bestandteil der Gemeindepolitik. Bei Anträgen, die in den Gemeinderat eingebracht werden sollen, sollen alle Beteiligten und Betroffenen gleichwertig gehört und berücksichtigt werden. Die SPD Tiefenbach / Ast wird sich dafür einsetzen, dass Bürgerdialog und Mitbestimmung dauerhaft und verbindlich in Tiefenbach verankert werden für eine demokratische, tolerante und harmonische Gemeinde.

Konkret setzen wir uns ein für:

1. regelmäßige Bürgerversammlungen und thematische Bürgerforen, auch zu einzelnen Projekten,
2. frühzeitige Information und Beteiligung bei größeren Vorhaben der Gemeinde,
3. Arbeitskreise und runde Tische mit Bürgerinnen und Bürgern und Initiativen, niedrigschwellige Beteiligungsangebote, z. B. digitale Informations- und Dialogformate,
4. transparente Rückmeldungen darüber, wie Anregungen und Vorschläge in Entscheidungen einfließen.



Am
8.3.2026 SPD
wählen



Mit  für Tiefenbach/Ast

v.l.n.r. Monika Hobmaier, Stefanie Wolf, Valentin Wolf, Martin Hobmaier, Isolde Bernhard, Alfred Wiesner

SPD

Soziale
Politik für
Tiefenbach/Ast...



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Kommunalwahl 2026



Am
8.3.2026 SPD
wählen

Mit  für Tiefenbach/Ast

Neben meinem wieder guten Gesundheitszustand waren fünf gemeindepolitische Themen ausschlaggebend für meine erneute Kandidatur zum Gemeinderat, dem ich seit 30 Jahren angehöre.

Seit fünf Jahren setze ich mich gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern für eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr nach Landshut ein. Nach zahlreichen Gesprächen mit dem Landratsamt und anderen Gemeinden liegt ein Konzept für einen Rufbus am Wochenende und bei größeren Veranstaltungen vor. Da hierfür Haltestellen im Stadtgebiet Landshut notwendig sind, braucht es die Beteiligung von Landkreis und Stadt. Trotz bisheriger Verzögerungen möchte ich dieses Projekt mit Nachdruck weiterverfolgen.

Eine zentrale Entscheidung des neuen Gemeinderats betrifft die Bebauung der Ortsmitte Ast. Dabei müssen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere älterer Menschen, im Mittelpunkt stehen und nicht die von Investoren. Meine Erfahrungen aus der Planung der Ortsmitte Tiefenbach möchte ich einbringen. Ebenso wichtig ist mir der Erhalt des Gasthauses in Ast.

Ich setze mich für eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat ein und dafür, dass Entscheidungen fair, eigenständig und transparent getroffen werden. Maßstab sollen gesunder Menschenverstand und die Interessen der Bevölkerung sein.

Gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft will ich den Steg über den Tiefenbach wieder errichten, den historischen Kirchenweg erhalten, eine öffentlich zugängliche Grünfläche schaffen, das Gedenkkreuz für Brigitte Siegl wieder aufstellen und einen sicheren Kirchenweg ermöglichen. Eine kostengünstige Umsetzung durch örtliche Firmen ist realistisch.

Für diese und weitere Anliegen werde ich mich weiterhin mit aller Kraft einsetzen und freue mich über Ihr Vertrauen mit einer 3 hinter meinem Namen.



Ich bin Isolde Bernhard, 67 Jahre alt. Nach Jahren als freigestellte Betriebsratsvorsitzende, bin ich nun Rentnerin und stellvertretende Seniorenbeiratsvorsitzende. Mit Mut und Verantwortung möchte ich neue Wege gehen um Herausforderungen und Erwartungen zu meistern. Mein Ziel ist es, bewährtes zu behalten, Neues offen zu prüfen und gemeinsam tragfähige Perspektiven für unsere Gemeinde zu entwickeln.



Ich bin Alfred Wiesner, 71 Jahre alt, Diplom-Volkswirt und leidenschaftlicher Leserbriefschreiber und Tiefenbacher mit ganzem Herzen. Als ehemaliger Gemeinderat und Tennisabteilungsleiter beim TSV sowie Mitinitiator der Wirtshausinitiative ist mir ein starkes soziales Miteinander in unserer Gemeinde besonders wichtig: offen, lebendig und mit weniger hohen Sichtschutzzäunen



Mein Name ist Monika Hobmeier, ich bin 44 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und schließe in diesem Jahr meine Ausbildung zur Fachlehrerin für Sozialpädagogik ab. Im Gemeinderat setze ich mich für eine enge Zusammenarbeit von Ortsteilen und Vereinen ein, denn ein lebendiges Miteinander stärkt alle Generationen.



Unsere Gemeinde ist mehr als ein Wohnort, sie ist unser Zuhause. Hier wachsen Kinder auf, hier entstehen Freundschaften, hier verbringen Familien ihre gemeinsame Zeit. Gleichzeitig ist unsere Gemeinde auch Heimat für ältere Menschen, für Kranke und für all jene, die Unterstützung brauchen.



Eine lebenswerte Gemeinde erkennt die Bedürfnisse aller Generationen und verliert niemanden aus dem Blick.

Als Lehrerin erlebe ich täglich, wie wichtig gute Bildungsbedingungen, verlässliche Betreuung und faire Chancen für alle Kinder sind. Doch Bildung und Verantwortung enden nicht am Schultor. Eine solidarische Gemeinde sorgt auch dafür, dass ältere Menschen gehört werden, dass Kranke nicht allein gelassen werden und dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Privat gibt mir die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden Kraft und Orientierung. Ob bei gemeinsamen Ausflügen, beim Kochen und Backen oder draußen in der Natur mit meinem Hund, diese Momente zeigen mir, wie wichtig Begegnung, Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander sind. Spaziergänge, kulturelle Erlebnisse, Lesen und Reisen öffnen meinen Blick für das, was Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen brauchen.

Mein Name ist Stefanie Wolf und ich setze mich ein für eine Gemeinde, in der alle gehört und Entscheidungen gemeinsam getroffen werden sowie für verlässliche Betreuungs- und Pflegeangebote.

Tiefenbach soll ein Ort der Begegnung und Offenheit sein.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, für ein lebenswertes Tiefenbach und eine Politik mit Herz, Verantwortung und einem klaren Blick auf alle.



Mein Name ist Valentin Wolf, ich bin Apotheker, 37 Jahre, habe 2 Kinder und bin verheiratet. Unsere Gemeinde ist mein Zuhause. Deshalb möchte ich mich als SPD-Gemeinderat engagiert für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Mir sind soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander besonders wichtig. Kommunal-

politik muss nah an den Menschen sein und konkrete Verbesserungen im Alltag bringen. Als SPD-Kandidat für den Gemeinderat setze ich mich für gute Lebensbedingungen in unserer Kommune ein: für Familien, für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für Seniorinnen und Senioren. Eine handlungsfähige Gemeinde, die niemanden zurücklässt, ist mein politisches Ziel. Neben meiner Tätigkeit als Ortsvorsitzender der SPD Tiefenbach/Ast bin ich auch im Unterbezirksvorstand aktiv.

Dafür stehen wir: 1. ÖPNV / Mobilität.

Eine bessere Mobilität im Landkreis wird seit Jahren gefordert, spürbare Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger bleiben jedoch oft aus. Gerade für Tiefenbach besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Die SPD Tiefenbach / Ast setzt sich deshalb für eine echte Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs ein. Unser Ziel ist ein Rufbussystem. Gespräche mit dem Landratsamt Landshut und Vorzeigemodelle in Niederbayern zeigen, dass dieses Vorhaben realistisch und umsetzbar ist.



Ein leistungsfähiger ÖPNV bedeutet bezahlbare und sichere Erreichbarkeit für alle Generationen und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Autoverkehrs in unserer Gemeinde.

Ergänzend dazu setzen wir uns für eine konsequente Förderung des Radverkehrs und eine Entlastung vom motorisierten Individualverkehr ein.

Insbesondere das hohe Verkehrsaufkommen auf der Hauptstraße zeigt, wie dringend Maßnahmen notwendig sind.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der SPD Tiefenbach / Ast werden diese Themen konsequent auf der Agenda der Gemeindepolitik halten – für eine nachhaltige, sichere und zukunftsfähige Mobilität in Tiefenbach.